

Medieninformation 09. Dezember 2019, Linz

Gynäkologie des Ordensklinikum Linz erneut als europäisches Trainingszentrum für Gynäko-Onkologie akkreditiert

Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern unter der Leitung von Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler wurde erneut als europäisches Ausbildungszentrum für Gynäkologische Onkologie nach strengen Kriterien der European Society of Gynaecologic Oncology (ESGO) akkreditiert.

Etwa 40 Prozent aller Krebserkrankungen der Frau betreffen die Brust oder die weiblichen Genitalorgane. *„Die Behandlung von gynäkologischen Malignomen und Mammakarzinomen ist interdisziplinär und erfordert eine gute chirurgische Ausbildung sowie auch fundiertes Wissen im Bereich von Radiotherapie, Chemotherapie, antihormoneller Therapie, Immuntherapie und Genetik“*, sagt Prim. Univ.-Doz. Dr. Lukas Hefler, Vorstand der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Spitalspartner Ordensklinikum Linz und Konventhospital Barmherzige Brüder.

Zum zweiten Mal in Folge erhielt die Gynäkologische Abteilung am Ordensklinikum Linz von der European Society of Gynaecologic Oncology (ESGO), einer europaweiten Vereinigung von Ärzten und Wissenschaftlern, die Zertifizierung als europäisches Ausbildungszentrum für die Subspezialität Gynäko-Onkologie. Das Ordensklinikum Linz ist somit neben dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien für weitere fünf Jahre eines von zwei zertifizierten Ausbildungsstätten für gynäkologische Onkologen in Österreich.

Durch die Funktion des Ordensklinikum Linz als onkologisches Leitspital für Oberösterreich stehen hierfür alle relevanten Fachabteilungen zur Behandlung von Patientinnen mit Brust- und Unterleibskrebs unter einem Dach zur Verfügung. Dies bringt einen entscheidenden Behandlungsvorteil, da bei der Behandlung von Krebs im Allgemeinen und von gynäkologischen Krebsformen im Speziellen für jede Patientin ein individuelles, interdisziplinäres und somit optimales Behandlungskonzept geplant und durchgeführt werden muss.

Die Tumorthherapie wird beginnend von der Diagnose inklusive aller Abklärungsmöglichkeiten, über die komplette operative und konservative Therapie und eine situationsangepasste

Nachsorge, komplett aus einer Hand angeboten. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit einer psychologischen Begleitung und einer komplementärmedizinischen Beratung und Therapie.

<https://www.ordensklinikum.at/de/patienten/medizinische-zentren/gynaekologisches-tumorzentrum/>

Rückfragehinweis:

Andrea Fürtauer-Mann

E. andrea.fuertauer-mann@ordensklinikum.at

T. 0664 8854 1564

www.ordensklinikum.at